

Jahresbericht 2017

23. Generalversammlung vom 21. Januar

Die ordentliche Generalversammlung fand im Restaurant Distel statt. 44 Personen waren anwesend, wovon 41 stimmberechtigt. Die ordentlichen Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Nach dem Rücktritt von Ruth Schuler aus dem Vorstand wurden neu Angela Schmidt und Graziana Porfido in die Vereinsleitung gewählt. Bestätigt im Amt wurden Maren Klippert und Pius Schuler. Das Jahresprogramm ist nachstehend beschrieben.

Vereinsausflug Greyerzerland

Der diesjährige Vereinsausflug führte am Samstag, 22. April in den Kanton Freiburg. Mit dem Zug fuhren 22 Personen über Arth-Goldau – Luzern nach Freiburg, inklusive Kaffee und Gipfeli. Weiterfahrt mit dem Bus nach Echarlens. Im dortigen "Croix Vert" ein feines Mittagessen. Mit inbegriffen eine Portion Doppelrahm. Bei der Weiterfahrt trennte sich die Gruppe auf. Die einen fuhren mit Zug und Bus ins historische Städtchen Greyerz. Der grösste Teil schlug den Weg nach Broc ein. Im dortigen Cailler Museum konnte man sich bestens über die süsse Versuchung, nämlich Schokolade, informieren. Gemütliche gemeinsame Heimfahrt.

Besichtigung Fernsehstudios SRF

Am 18. Juni fanden sich 15 interessierte Personen zur Führung durch die SRF-Fernsehstudios in Zürich Leutschenbach ein. Wir wurden durch einen sehr kompetenten ehemaligen Mitarbeiter rund anderthalb Stunden durch die Studios geführt und alle Fragen wurden ausführlich beantwortet. Wir erfuhren, dass es Livesendungen, Halblive-Sendungen und aufgenommene Sendungen gibt und erkannten viele der Studios aus dem Fernsehen wieder.

Anschliessend gab es einen kleinen Apéro, der, nachdem wir alle ordentlich geistiges Input erhalten hatten und einige (gefühlte) Kilometer gelaufen waren, auch gerne ein wenig grösser hätte ausfallen dürfen.

Nach der kleinen Pause ging es gut gelaunt mit der Bahn bzw. dem Auto wieder nach Hause zurück.

Besuch in Zürich

Am 23. September trafen sich 18 Personen in Zürich um das dortige Kriminalmuseum zu besuchen. Unter kundiger Führung konnte erfahren werden, wie trickreich früher und heute Verbrecher zu Werke gingen und welche Mittel sie verwendeten. Viele Taten konnten aufgeklärt werden, nicht zuletzt manchmal dank Kommissar Zufall. Nach einem feinen und ausgiebigen Mittagessen im Restaurant Kropf waren die nun mittlerweile 20 Personen gestärkt für die zweistündige Stadtführung. Bergauf und bergab wusste der Führer von Zürich Tourismus viel Interessantes über die Stadt zu erzählen. Am Paradeplatz endete die gut organisierte Exkursion und auf verschiedenen Wegen und mit verschiedenen Verkehrsmitteln wurde der Heimweg angetreten.

11. Hobby- Handwerkermarkt

Auch der diesjährige Markt fand in einer angenehmen Atmosphäre statt. Besucher und Aussteller zeigten sich sehr zufrieden. Am Samstag war der Aufmarsch, im Vergleich zu den Vorjahren, eher mässig. Der Sonntag verlief im normalen Rahmen bis dass es gegen Ende massiv zu schneien begann, was die Aufräumarbeiten nicht gerade einfacher machte.

Im Vorfeld mussten auf Weisung des Kantons Schwyz umfangreiche Sicherheitsmassnahmen getroffen werden. Beschaffung von Feuerlöschern und Einrichten einer professionellen Notbeleuchtung. Dies verursachte der Kirchgemeinde einiges an Kosten und der Vorstand beschloss, sich daran zu beteiligen. Wir organisierten für uns und die Kirchgemeinde einen Abendkurs für den richtigen Einsatz der Feuerlöscher. Der Kanton verfügte ausserdem eine Personenzahlbeschränkung auf 250 (in Vorraum 100).